

07.03.2021

Anleitung zur Probenahme von flüssigen und festen Wirtschaftsdüngern

Laut Düngeverordnung (DüV) darf in den „nitratbelasteten (N) und eutrophierten (P) Gebieten“ das Aufbringen von Wirtschaftsdüngern nur erfolgen, wenn vor dem Aufbringen deren Gehalte an Gesamtstickstoff, verfügbarem Stickstoff (oder Ammonium-N) und Gesamtphosphat bekannt sind. Die Ergebnisse dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

Außerhalb der N- und P-Kulisse kann auf Daten der nach Landesrecht zuständigen Stelle zurückgegriffen werden. Empfohlen wird eine Probenahme im Betrieb und eine Untersuchung in einem anerkannten Labor. Denn dann ist es möglich, anhand der betrieblich anfallenden jährlichen Nährstoffmengen und Nährstoffgehalte, betriebsindividuelle Nährstofffrachten zu ermitteln und eine bedarfsgerechte Düngung durchzuführen.

Allgemeine Hinweise:

- Probenahme rechtzeitig vor der Aufbringung, damit die Analyseergebnisse zum Zeitpunkt der Düngungsmaßnahme vorliegen
- Probenahme sorgfältig durchführen, da sonst die Analyseergebnisse stark verfälschen

Flüssige Wirtschaftsdünger (Gülle, Gärrest, Jauche)

Material, Werkzeug

- Eimer oder Wanne (mind. 10 Liter), Schöpfkelle mit verlängerbarer Stange
- 1,0 – 2,0 Litergefäß PET mit Schraubverschluss
- Probenahmeprotokoll / Analysenauftrag

Durchführung der Probenahme

- Inhalt im Lagerbehälter durch Rühren oder durch Umpumpen homogenisieren, damit Schwimm- bzw. Sinkschichten aufgelöst werden. Eine gründliche Durchmischung mit einem Propeller dauert normalerweise mehrere Stunden.
- Entnahme bei offenen Behältern, an mind. 5 verschiedenen Stellen und verschiedenen Tiefen mittels Schöpfkelle und in einen Eimer/Wanne zu einer Sammelprobe schütten.
- Bei Entnahme, beim Umpumpen oder am Probenahmehahn, während des Rührvorgangs mehrere Einzelproben entnehmen und in einen Eimer/Wanne zusammen vermischen.
- Diese Sammelprobe im Eimer/Wanne durch leichtes Rühren gut durchmischen.
- Daraus eine Endprobe in eine Kunststoffflasche, mind. 1 Liter, geben. Achtung: Gefäß nicht bis zum Rand füllen, da sich die Gülle ausdehnen kann. Aus diesem Grund darf die Probe auch keinesfalls durch Sonneneinstrahlung erwärmt werden.

Verpackung, Aufbewahrung, Transport

- Gefäß fest verschließen, außen reinigen und mit einem wasserfesten Stift beschriften.
- Wasserfeste Beschriftung des Behälters mit Auftraggeber, Datum der Probenahme, Lagerbehälter und Tierart versehen, damit die Analyseergebnisse eindeutig zugeordnet werden können.
- Probe immer kühl halten (Kühlschrank, Kühltasche mit Kühlelementen), auch während des Transports zum Labor. Probe umgehend an das Labor senden.
- Auftragsformular für das Labor ausfüllen und beilegen.

Feste Wirtschaftsdünger (u.a. Stallmist, Gärrest fest)

Material, Werkzeug

- Mistgabel, Schaufel
- Sammelbehälter (z. B. Kunststoffwanne) oder saubere Unterlage
- Stabile Kunststoffbeutel (mind. 3 Liter)
- Probenahmeprotokoll / Analysenauftrag

Durchführung der Probenahme

- Äußere Schichten des Stapels oben und an den Seiten entfernen.
- Mit der Mistgabel / Schaufel an rd. 10 verschiedenen Stellen und verschiedenen Tiefen Teilproben aus dem gesamten Haufwerk entnehmen und in einen Sammelbehälter oder auf eine saubere und feste Plane geben.
- Diese gründlich homogenisieren und
- davon mind. 2 Liter zu einer Endprobe in einen festen Kunststoffbeutel geben.
- Beutel reinigen und fest verschließen. Probe darf zum Beispiel durch Sonneneinstrahlung nicht erwärmt werden.
- Probe kühl lagern und umgehend an das Labor versenden.

Verpackung, Aufbewahrung, Transport

- Beutel reinigen, fest verschließen und mit einem wasserfesten Stift beschriften.
- Wasserfeste Beschriftung des Beutels mit Auftraggeber, Datum der Probenahme, Lagerstätte und Tierart versehen, damit die Analysenergebnisse eindeutig zugeordnet werden können.
- Probe immer kühl halten (Kühlschrank, Kühltasche mit Kühlelementen), auch während des Transports zum Labor.
- Auftragsformular für das Labor ausfüllen und beilegen.

Allgemeines: Probenzwischenlagerung, -transport, Gefäße, Kosten

Flüssige und feste Wirtschaftsdüngerproben immer kühl halten und kühl transportieren, mittels Kühltasche und Kühlelementen. Zwischenlagerung der Proben im Kühlschrank bei max. 7 °C, besser 4 °C und umgehend an das Labor versenden.

Probengefäße für Wirtschaftsdünger erhalten Sie u. a. beim Landkreis, Abteilung Landwirtschaft, Bauernverband und /oder Wasser- und Bodenverband. Für feste Wirtschaftsdünger können u. a. stabile PET-Haushaltsbeutel verwendet werden.

Die Untersuchung sollte nur in einem akkreditierten Labor¹⁾ erfolgen.

Proben umgehend gekühlt an ein entsprechendes Labor¹⁾ senden.

In manchen Landkreisen besteht die Möglichkeit Probengefäße und den Probentransport beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Landkreis, Abteilung Landwirtschaft (Landwirtschaftsamt), Wasser- und Bodenverband oder beim Kreisbauernverband nach telefonischer Absprache zu erhalten. Diese Stellen werden regelmäßig von anerkannten Laboren angefahren bzw. erhalten Probengefäße. Für HVL-Mitglieder kann der Probentransport auch über den Verband erfolgen.

Die Kosten einer Untersuchung hängen vom Auftragsumfang ab, d. h. vom Umfang der Nährstoffe und Parametern, die beauftragt werden. Diese belaufen sich zwischen 50,- € und 150,- € pro Probe (Stand April 2021).

Der Landkreis Fulda unterstützt auf freiwilliger Basis Laboruntersuchungsgebühren u. a. für Düngemitteluntersuchungen. Es handelt sich bei diesen Beihilfen um sog. De-minimis Beihilfen. Den Antrag und die Förderrichtlinie finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Fulda: <https://www.landkreis-fulda.de/buergerservice/landwirtschaft/agrarfoerderung/bodenproben>. Ebenfalls besteht in begrenztem Maße, die Möglichkeit im WRRL-Maßnahmenraum über die WRRL-Zusatzberatung organische Wirtschaftsdünger untersuchen zu lassen. Hierzu sprechen Sie uns bitte an.

1) Anerkannte Labore u. a:

- Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL)

Am Versuchsfeld 13, 34128 Kassel, Tel: 0561-98880

<https://lhl.hessen.de/landwirtschaft/auftragsformulare-und-anleitungen-zum-ausf%C3%BCllen>

- AGROLAB GROUP

Breslauer Str. 60, 31157 Sarstedt, Tel: 05066-901930

<https://www.agrolab.com/de/produkte-leistungen/agrarianalytik/wirtschaftsduenger-analytik.html>

<https://www.agrolab.com/de/service/download/auftragsscheine.html#duenger>

- Eurofins-Agraranalytik Deutschland GmbH

Löbstedter Straße 78, 07749 Jena, Tel: 03641-464985

<https://www.eurofins.de/agrarianalytik/downloads/auftragsformulare/>